

deutig von einem langfristigen Wachstum aus und insofern bin ich zuversichtlich, dass sich die Situation auch bald wieder ändern wird.

Die IAA Nutzfahrzeuge liegt hinter uns. Wie fällt die Messe-Bilanz bei Krone aus?

Krone: Unterm Strich durchaus positiv. Unsere Innovationen wie z. B. der kraftstoffsparende ECO Liner oder die neue Cool-Liner-Generation kamen bei den Kunden sehr gut an. So konnten wir auf der Messe, aber auch im Nachgang, einige erfreuliche Aufträge abschließen.

Krone hat zur IAA zahlreiche neue und optimierte Produkte vorgestellt. Wie ist die Resonanz Ihrer Kunden ausgefallen?

Krone: Man soll ja nicht zu sehr übertreiben, aber um ehrlich zu sein: Die Reaktionen auf unsere Neuheiten waren allesamt positiv. Sehr häufig haben wir folgenden Satz gehört: „Krone tut was, von dem wir Transportunternehmer profitieren können.“ Diese Aussage bringt eigentlich unsere Philosophie auf den Punkt; wir übernehmen als Trailer-Hersteller Verantwortung, damit unsere Kunden erfolgreich

am Markt agieren können. Und natürlich freut es uns, wenn die Transportunternehmer das genauso sehen. Für uns als Familienunternehmen ist die Kundennähe entscheidend für unseren Erfolg.

Stichwort Kühlfahrzeuge: Der allgemeine Nachfragerückgang sowie der neue Cool Liner Steel haben zu einem Auftragseinbruch beim Cool Liner GFK geführt. Die Produktion im dänischen Havn musste um rund 50 Prozent reduziert werden. Hat der GFK trotzdem eine Zukunft bei Krone?

Krone: Natürlich! Denn es gibt unterschiedliche Anforderungen aus unterschiedlichen Märkten. In Südwesteuropa zum Beispiel fordern unsere Kunden GFK, in Deutschland und Osteuropa steht dagegen der Stahlkühler auf Rang Eins. Tatsache aber ist, dass wir der einzige Hersteller sind, der beide Anfragen bedienen kann. Und das soll auch so bleiben.

Eines der Krone-IAA-Highlights war das neue Sledge-Chassis. Ein vielseitig einsetzbares HighTech-Produkt für ein sehr preissensibles Logistik-Segment. Wie schätzen Sie die Marktchancen für das Chassis ein?

Krone: Wir sehen für unseren Box Liner natürlich durchaus Chancen, sonst würden wir das Fahrzeug nicht bauen und hätten auch keine Entwicklungskosten investiert. Außerdem kam ja die Nachfrage nach all den neuen Features konkret aus dem Markt, insofern bin ich da zuversichtlich.

Bislang fehlen Kippfahrzeuge im Krone-Trailer-Programm. Können Sie sich vorstellen, Kipper ins Krone-Programm aufzunehmen?

Krone: Man soll ja niemals nie sagen, aber aktuell ist das absolut kein Thema. Wir konzentrieren uns aktuell auf die Fertigstellung unserer neuen Produktionsstätte in der Türkei. Das Werk in Tire (bei Izmir) soll im Herbst 2009 anlaufen. Die Kapazität der Fabrik beläuft sich auf eine Jahresproduktion von 10.000 Einheiten; das Investitionsvolumen liegt bei 35 Mio. Euro. Zunächst sollen etwa 3000 Trailer pro Jahr gebaut werden, die wir im türkischen Markt und in den Märkten rund um die Türkei vertreiben wollen.

Vielen Dank für dieses Gespräch, Herr Krone.



SpanSet®

TRUXAFE – für die formschlüssige Ladungssicherung auf Curtainsidern

Der verschärfte §22 StVO und die erweiterte DIN EN 12642 nehmen Verlader, Fahrer und Spediteure immer stärker in die Verantwortung. Mit TRUXAFE gibt es jetzt ein modulares System zur formschlüssigen Ladungssicherung, das auch für ungeprüfte Curtainsider entwickelt wurde. Es besteht aus verstärkten Seitenlatten, Aluminium-Sperrbalken und Rungenverstärkungen und lässt sich an jedem Curtainsider ganz einfach nachrüsten.

TRUXAFE wurde von der DEKRA geprüft und zertifiziert.